

Jahresbericht 2009

Das Vereinsjahr 2009 verlief einigermaßen ruhig. Schäden an der Ausstellung traten fast keine auf. Ein einziges „Interview“-Video musste ersetzt werden. Die Einträge im Gästebuch zeigen, dass die Ausstellung nach wie vor begeistert. Die Anzahl Führung blieb auf dem hohen Stand des Vorjahres. Der Verkauf des Buches läuft weiter, jedoch nicht mehr in grossen Mengen.

Nach dem Kreditbeschluss der HV 2009 für die Ausarbeitung eines Vorprojektes für die Multivisionsschau konnte der Auftrag an Mario Cortesi und Werner Hadorn erteilt werden. Im Oktober lieferten sie das „Drehbuch“ ab. Eine fantastische Arbeit! Diese wurde im letzten Bulletin vorgestellt.

Der Gemeinderat der Stadt Nidau ist bereit, uns das alte Pumpwerk „Sagiloch“ für die Schau im Baurecht abzutreten. Die endgültigen Verträge werden ausgearbeitet, sobald die Finanzierung der Schau sichergestellt ist.

Nik Liechti, Arch. ETH, hat eine erste Beurteilung des notwendigen Umbaus des Sagiloches vorgenommen und eine grobe Kostenschätzung erstellt. Die Gesamtkosten der Multivisionsschau und des Umbaus werden sich auf ca. Fr. 1.3 Mio. belaufen. Die Betriebskosten pro Jahr schätze ich auf ca. Fr. 25'000. Wir gedenken, diese zum grössten Teil durch Eintritte und Vermietung des Raumes zu finanzieren.

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Hagneck-Kanals kam die Idee auf, die hydraulische und landschaftliche Veränderung des Kanals und seines Umlandes in einem Bildband festzuhalten. Die Bauzeit wird rund sechs Jahre betragen, deshalb ist dieses Projekt eine echte Herausforderung. Der Verein wird dabei als Herausgeber auftreten. Die Finanzierung dieses Projektes ist zur Zeit noch in Abklärung.

Der Vorstand traf sich 2009 zu vier Sitzungen, wo die Multivisionsschau natürlich das Haupttraktandum war. Im September 2009 ging der Vorstand auf einen Ausflug an die Quelle der Aare. Ende 2009 hat Kurt Graf seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Kurt Graf war seit der Gründung des Vereins hochgeschätztes Mitglied im Vorstand. Es hat mit seinen grossen Kenntnissen unserer Region bei allen Projekten tatkräftig zum guten Gelingen beigetragen. Ich danke Kurt für seine treue, kameradschaftliche und sachliche Zusammenarbeit ganz herzlich.

Die finanzielle Lage des Vereins betrachte ich nach wie vor als sehr gesund. Die anstehenden Verpflichtungen konnten wir immer fristgerecht erfüllen. Die Mitgliederzahl blieb im letzten Jahr fast stabil; neue Mitglieder wären mir trotzdem sehr willkommen.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, den Führerinnen und Führern und unserem Redaktor der Vereinszeitschrift und der Internetplattform, Bernhard Demmler, für ihre Arbeit für den Verein ganz herzlich.

Liebe Vereinsmitglieder, ich hoffe auch weiterhin auf Ihre Treue zum Verein zählen zu dürfen.

Nidau, 30. März 2010, Werner Könitzer, Präsident VSMN



Schlossmuseum Nidau
Hauptstrasse 6 / Schloss
2560 Nidau
T 032 332 25 00
F 032 332 25 50

www.schlossmuseumnidau.ch
info@schlossmuseumnidau.ch

PC-Kto. 30-278005-7

Raiffeisenbank Seeland
2557 Studen
Kto. 23795.96